Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1920

116 (9.3.1920) Abendausgabe

Beaust Breite: Indante A (obne iffuftr Belticout): In Karisrube: Am Bertage und in ben Arreidftenen obarbeit monatich 2.40, trei ins dans actiet. #2.80. Answärts: Bon unieren Adentu-ren irei ins dans actieteri # 2.50, Durd die Boft ausfählicklich Aus-dabe beim Rustellaebsidr # 2.40, Ande beim Anticliaedider A. 2.40, Amsande B (mit Anir. Beltican): An Sarlscube: In Bertiaa und in den Americalien addedoit monat. A. 2.70, trei ins daus ceitet. A. 3.10. Auswärls: Bon unieren Aceumern frei ins daus geftefert A. 2.50. Durch die Boft ansichticklich Anische der der Anfiellaedigt A. 2.70. Cinget-Rummer 15 Btg.

Beimatisftelle: Rittels und Lammitr.-Ede, nacht Ratierfrake und Martiplat. Pelfged gante: Barlernhe Mr. 1859.



General=Anzeiger für Karlernhe und bas badifche Land. Rebattion Telef. Nr. 86.

A citaus crofte Legiel ergahl von allen in Karlsruhe eride nenden Zeitungen.

Wochen-Beilagen: "Excriblatt", erfdeint jeden II ontag. - "Dolt und Beimat", erfdeint feben Samstag.

Pfar Bagvoridriften und Laa ber Aufnahme fann teine Gewähr fiber-nommen werben

Gtaeninm und Beriaquen Werb Ehlernarten. Chefrebatteur: Mibers Berang.

Berantvortt fitr allaem Bottisf M. Keutleton: Ant Andoldb: bad Bette if Locates u and Tett: It Kerbe. b. Sedendorft: bad Cottonit u. Sports R Bolberauer für den Annecedenteit: A. Rinderspacker. alle in Kartsende, Berliner Bertreinna: Berlin W. 10,

Mngeigen: Die Ipalifice Ronpareiffereile 60 N. auswärts 70 S. Die Rettame eile 2.80 R an erfter Steffe 3.30 R.

Bei Bieberbolung farificiter Rabart, ber bei Richienballung bes Arcies, bei gericht! Betreibung in Sonfur-ten außer Kraft tritt

Nr. 116.

Rarleruhe, Tienstag den 9. Wlärz 1920.

36. Jahrgang.

Das Grundichulgefeg.

Bon einem Parlamentarier.

Bon einem Parlamentarier.

Rach der neuen Reichsversassung soll sich das öffentsiche Schulwesen der deutschen Republik auf einer jür alle gemeinsamen Grundschule aufdauen. In den Wochen nach Ostern wird sich eine große Reichschulkonserenz in Berlin zusammensinden, um den ganzen Plan des neuen Reichschulwesens zu beraten. Da aber eine Reihe von Ländern bereits setzt daran geht, ihre Schulcinrichtungen auf neue Grundlagen zu stellen, hat sich die Notwendigkeit ergeben, schleunigst reichsgeseisliche Bestimmungen über die Mindestdauer der Grundschule und ihre Einfügung in den Organismus der Bolksschule festzulegen. Sie sind in dem Entwurf eines Gesetze enthalten, welcher soeben der Nationalversammlung zugegangen ist und der bereits in den nächsten Tagen in erster Lesung beraten werzeden soll. den foll

Die Neuregelung geht von dem Satz (§ 1) aus, daß die Volks-lchule in den vier untersten Jahrgängen als die für alle gemeinsame Grundschule einzurichten ist, auf der sich auch das mittlere und hölzere Schulwesen aufbant. Aus diesem Satz ergibt sich die allgemeine Verspflichtung zum Besuch der Volksschule von selbst. Die Grundschule ist die für alle in den ersten Schulsahren gemeinsame Schuleinrichtung die zunächst den Ausgaben der Volksschule dient, aber auch zugleich den Unterdau für das mittlere und höhere Schulwesen darstellt. Die Grundschule ist also keine besondere und selbständige Schulart, sondern nur eine Bezeichnung für die unteren Klassen der Bolksichuse. Diese unteren Klassen müssen aber, da sie die Grundschule auch für das mittlere und höhere Schulwesen abgeben sollen, in Lehrplan, Lehrziel und Unterrichtsbetrieb auf diesen ihren Zwed Rücksich nehmen. Sie haben also die ausreichende Borbisbung für den unmittelbaren Eintritt in eine mittlere oder höhere Lehranstalt zu

gewährleisten. Ueber die Dauer der Grundschule in ihrer doppelten Eigenschaft als Teil der Boltsschule und als Unierbau für das mittlere und höhere Schulwesen streiten sich die Pädagogen noch, aber sie sind darin einig, daß sie mindestens vier Jahre umsassen muß. Bei einer viersährigen Dauer mürde auch der soziale Zwed der Grundschule, die Kinder aller Bevölserungstresse solange wie möglich in der gleichen Schule zu vereinigen, voll erreicht werden. Borbehaltlich einer späteren endgültigen Regelung sieht deshalb der Gesehrtwurf einer späteren endgültigen Regelung sieht deshalb der Gesehrtwurf einer späteren endgültigen Regelung sieht deshalb der Gesehrtwurf

einstweisen vor, daß die Grundichule mindestens vier Jahre umjaßt. Mit der Einrichtung der unteren Boltsschultlassen als Grundschule ist fünftig fein Raum mehr für Vorbereitungsschulen auf den Besuch der mittleren und höheren Lehranstalten. Der Gesehentwurf lieht baber den Abbau ber Borichulen und aller ahnlichen Einrich tungen innerhalb der nächsten vier Jahre vor. Reue Borschulen dursen nicht errichtet werden. Durch diese Mahnahme wird aber Bestand auch vieler privaten Schulen und die wirtschaftliche Existenz ihrer Unternehmer und Lehrträfte gesährdet. Und da auch in zahlreichen kleinen Orten Privatschulen gegenwärtig noch viel-tach die einzige Celegenheit zur Bermittlung einer über die Bolls-schule hinausreichenden Bildung find, so muß auf diesem Gebiet mit besonderer Schonung und Vorsicht vorgegangen werden. Deshalb wird die völlige Auflösung dieser Schulen bis dum Beginn des Schuljahres 1929 hinausgeschoben, aber gleichzeitig eine Vermehrung ber Schulfindergabl in Diejen Brivatichulen für unftatthaft erklart

Werden infolge der Aushehung oder des Abdaues öfsenticker Borschulen hauptamilich angestellte Lehrer und Lehrerinnen entbehrlich, so können sie auch gegen ihren Willen ohne Schädigung in ihren Gehaltsansprüchen an andere öffentliche Boltsichulen oder mittleren und höheren Lehranftalten verfett werden. Dabei wird elbstrerständlich barauf bedacht zu nehmen sein, begründeten Bun-ihen dieser Lehrer ober Lehrerinnen in weitem Mage gerecht zu

Much ber häusliche Privainnterricht für einzelne Rinder und loweit er ben Besuch ber Grundichule erfeten foll, ift in Butunft nicht mehr gestattet. Nur in besonderen bringenden Ausnahmefällen tönnen bei besonders gesährbetem Gesundheitszustand eines Kindes oder bei außergewöhnlich weiten Schulwegen und aus ähnelich zwingenden Gründen Zugektändnisse gemacht werden. Sie sollen aber in sedem Falle besonders geprüft und nur ausnahmsweise gewährt werben.

In Schulen, welche forperlich und geiftig anormale Kinder Unterrichten, ift natürlich bie Berpflichtung, Die unteren Klaffen als Grundschule einzurichten, nicht durchführbat. Diese Urt von Schulen beshalb ausbrudlich von ben Borichriften des Gefeges ausge-

Alles in allem bahnt sich mit ber im Gesehentwurf vorgesehenen ceuregelung eine Revolutionierung unseres gesamten Schulwesens

an, die zwar für Banern und einige andere Landesteile, wo bisher f teine Borichulen bestanden, nicht überraichend tommt, fur den weitaus größten Teil Deutschlands dugegen eine Ordnung einführt, welche zunächst weltgesende Besorgnijfe vieler Eltern schulpflichtiger Kinder auslöfen dürfte.

Mach der Friedensunterzeichnung.

Bu den bevorstehenden Sigungen in San Remo.

TU. Zürich, 9. März. (Privatiel.) Wie der "Corriere della Sera" aus San Rema meldet, werden dort bereits die Vordes reitungen jür die nächste Zusammenkunft des Obersten Rates getrossen. Die Wahl sei auch deshalb auf San Remo gefallen, weil die allierten Staatsmänner eine Utmosphäre gorgezogen hätten die den Indistretionen und Intriguen fernläge.

Mus der Wiedergutmachungstommiffion,

Sch, Genf, 9. März. (Priv.) Nach einer Meldung des "Echo de Paris" wurde in der Sigung der Wiedergut mach ung stoms mission am Freizag der Arbeitsplan für die Monate April und Mai fesigelegt. Entsprechend den Anträgen Englands und Italiens wurde der Termin für die Ueberreichung der Gestamtsorderung an Dentschland auf die zweite Maihälfle

Stimmen gegen bie beutiche Unleihe,

Etimmen gegen die beutsche Anleihe,
ipu. London, 9. März. (Priv.) Der in der Presse mitgeteilte
Beschiuß des Oversten Rates um Deutschen din die Lage zu
verschen, eine internationale Anleihe auszunehmen, um das
jür Rohstosse und Lebensmittel zu taufen, wird von der
englischen Presse tritisch beurtrist. Herner melden Teles
gramme aus Washington, daß auch die amerikanischen Teles
gramme aus Washington, daß auch die amerikanischen
ein anziers diese Art der Wiederaufrichtung Deutschands nicht
für die richtige halten. Die Anleihe würde nicht ausreichen,
wenn sich die Regierungen der Milierten davon sernhielten.
Sicher sei auch, daß Deutschland mindestens 7—8 Proz. Zinsen
sählen müsse. Unter den augenblicklichen Umständen sei es eine
ichwierige Zeit, einen solchen Vian iest zu verwirklichen, denn es bedeutzt nichts anderes, daß Deutschlard nur freie Hand gelassen werde,
in der ganzen Welt Geseer zu seihen, wo es diese erhalten könne. Die
Allierten selbst würden nichts dazu beitragen. In Kranstreich
protestiert die nationalistische Presse sehr schare den Londoner

Die Rurserhöhung bes Sterlings in Amerifa.

TU. Hang, 9. März. (Prip.-Tel.) Die Londoner Presse beschäftigt sich an erster Stelle mit der sensationellen Erhöhung des Sterling furses in Newyork. Die Blätter weisen auf die neue Geldpolitit der Regierung hin und sagen, daß auch andere Faktoren an dieser Kurserhöhung mitgewirkt haben. Besonders die Ausnahme der wirtschaftlichen Aussuhr und der industriellen Tätisseit somie die Einschränsung der amerikantiken Amparte seien tigleit sowie die Einschränkung der amerikanischen Importe seien wichtige Faktoren. Laut "Newnork Sun" ist die Aenderung nicht lediglich auf die Besserung des Sterlingturses zurückzuschen ondern

lediglich auf die Besserung des Sterlingturses durückzusühren, sondern auf die Abschwächung des Dollars, da die Bereinigten Staaten zur Besserung ihrer ungünstigen Handelsbilanz seit Januar über 50 Millionen Dollars Gold nach Südamerika schieden mußten. Die "Morningpost" sagt, es sei zwar erfreulich, daß die Regierung die im Oktober fällige Anleihe in Newyork mit Gold zahlen könne und das günstige Ergebnis des Finanziahres am 31. Mäczeine Berringerung der Staatsschusden möglich mache, daß aber das in Newyork zu zahlende Gold höchstens ein Zehntel der gesamten brittschen Schusden in Amerika sei und daß man die Gesahr noch lange nicht behoben habe.

lange nicht behoben habe.

Die ameritanifchen Flottenplane.

= 5aag, 8. März. Wie ber "Nieuwe Courant" aus Ba-ihington meldet, erflärte Marinesefreiar Daniels vor bem Repräsentantenhaus noch, daß es, selbst wenn die Bereinigten Staaten bem Bölterbund beiträten, notwendig fei, bak ihre Flotte jeder anderen Flotte gleich fet. Wenn die Bereinigten Staaten dem Bolterbund nicht beiträten, jo mußten fie die größte Flotte ber Belt befiten. Wenn ber Cenat fich weigere, ben Friedensvertrag und den Bollerbund anzunehmen, so muffe eine Glotte von 96 Shiffen gebaut werden, beren Bautoften fich auf 195 Millionen Dollars belaufen murben.

In Beantwortung einer Anfrage des Abgeordneten Butler erflate Daniels, er ichente der Meldung, wonach Sir Erit Geis des gesagt haben solle, daß England nicht versuchen werde, mit den Bereinigten Staaten im Bau von Schlachtichissen in Beitbewerb gu treten, feinen Glauben, benn es fei offigiell befannt und ausgesprochen worden, daß England jest seine Ro-lonien jum Bau von Schlachtschiffen heranziehe. Daniels er-

flatte, um die Flotte der Bereinigten Staaten jur größten Flotte ber Welt zu machen, seien viele Jahre notwendig.

Die türkische Krage.

— Rotterdam, 9. März. "Associated Preh" zusosge hat die türkische Kammer einstimmig den Entschluß gesußt, die Berseinigten Staaten zu ersuchen, eine unparteiliche Kommission zu entsenden, um eine Untersuchung über die Morde in Marasch und die algemeine Lage in Kleinasten anzustellen.

— Umsterdam, 8. März. "Times" meldet aus Konstanstinopel, daß Tesit Pascha den Auftrag erhalten habe, die

neue Regierung gufammenguftellen.

Aus den besetten Gebieten.

Eine neue Absuhr Dr. Dortens. Il. Boppard a. Rh., 3. März. (Briv.) In einer Bersammlung der theinischen Psalzvereinigung wollte Dr. Dorten für die Errichtung einer rheinischen Republit sprechen. Er und seine Freunde sanden sedoch so heftigen Widerspruch aus der Bersammlung, daß er auf seine Rede verzichten mußte.

Die beutide Breffe und bas Schidfal bes Linterhein-Gebietes.

Die beutsche Bresse und das Schicks des Linksrhein-Gebietes.

— Berlin, 8. März. Gelegentlich der kürzlich in Essen abs hat tenen Sibum des Borstands des Reichsverband eine Ausammenkunft der Kresse war vom Reichsverdand eine Ausammenkunft der Gorkandsmitalieder mit Bertretern der rechtschein is che nund insbiondere auch der linksrhein is chen Presse eine bewankaltek worden. Sine vierstützige eingebende und bemerkenswerte Aussiprache führte aur Annahme der folgenden Entschließ ung:

"Die in Essen lagende Bersammlung des Borstands des Weichsberbandes der deutschen Bresse erkannt die aroken Gesahren, die den desekten deutschen Arche an Achtansprücke Krant Ireichsberden. Die deutsche Bresse wird die und der an Ireichsbrücken. Die deutsche Bresse wird die öffenen und versteckten Bersinche die Bedölferung in den besetzten Gebieten dem Deutschen Meich abwendia zu machen, mit noch arökerer Ausmerstamseit verfolgen, als sie ihnen bisher entgegengebracht dat Den Kollegen in den besetzten Bandickaften drsichen die Berstetzer der deutschen Bersiet in den bestetzen Gebieten in den bestetzen Gebieten ber beutschen Bersiet in den der Breich in den bestetzen Gebieten ihre ichner Ereile der Band und aelvben, ohne Unterschied der Bartei in nationaler Geschlossenkeit alles zu erleichtern, am deutsichen Reich in den deutsche Art und deutsche Einheit zu erhalten.

Die Geschehnisse im Reich.

Eine banerifche Stimme liber ben babifden Finangminifter.

Eine bayerische Stimme über ben babischen Finanzminister.

Br. München, 9. März. (Priv.-Tel.) Ueber den babischen Finanzminister Prof. Dr. Wirth schreibt die parteiossissische Bayerische Boltsparteitorrespondenz (Zentrum): "Er ist ein getreuer Sekund ant Erzbergers, nicht nur in der Steuerpolitik, sons den auch in Erzbergers politischen Ziesen. Er ist ein Bersechen den den heitsstaates, wie Erzberger. Sein Borgehen gegen den Föderalisten Dr. He im in der Nationalversammlung vom 17. Januar ließ darüber keinen Zweisel. Der Weggang Erzbergers bedeutet keine Menderung der antisoderalistischen Politik des Zentrums. Für weite bayerische Kreise ist damit ein Schein der Hossinungen zuschanden geworden, die an Erzsbergers Rückritt geknüpst waren."

Der Ausban bes Reichswirtschaftsminifteriums. Der Ausban des Reichswirtschaftsministeriums.

Berlin, 9. Wärz. Ueber den Ansban des Reichswirtsschaftsministeriums schreibt das geschäftsführende Präsidials mitglied des Reichsverbandes der deutschen Industrie, Wirkl. Geh. Legationsrat Sim ons, in der "Voss. Zeitung": "Was Deutschland von dem Reichswirtschaftsministerium erhosst, ist die Entpolitiken son dem Reichswirtschaftsministerium erhosst, ist die Entpolitiken Iterung der Wirtschaftlichen Interessen nicht mehr nach machtpolitischen oder parteipolitischen Gessichtspunkten entschieden wissen. Deshalb wollen wir die Beratung über die Wirtschaftspolitik aus der Atmosphäre der Bureaustratie über die Wirtichaftspolitit aus ber Atmofphare ber Bureaufratie und des Parlamentarismus in ein sachliches Klima versegen."

Ein neuer Zwijdenfall in Bremen.

Bremen, 8. März. Bu einem bedauerlichen Borfalt fam es heute Nachmittag hier auf dem Kaserneuhol. Bon der aur Beit hier sich aufhaltenden Entente. Militärmission, besiehend aus Italienern, Engländern und Franzosen, begaben sich zu Berhandlungen zwei höhere französische Offiziere im Militärunisarm in die Kaserne Weim Roteten von Degaden had zu Verhandlungen zwei höhere französische Offiziere in Militärunisorm in die Kaserne. Beim Vetreten des Hoses sangen die dort anwesenden Sold at en "Deutschland. Deutschland über alles". Infolgedessen sammelte sich eine große Menge hier an. Als die Offiziere aus dem Kasernengebäude zurücktamen, wurdem sie von der Menge angehalten und mißhandelt. Die inszwischen alarmierte Sicherheitspolizei zerstreute die Menge und brachte die Offiziere in ihre Quartiere. Die Untersuchung über diese Vorfälle wurde sosset eingeleitet.

Der lette Cag des Karlsruher Kadettenhaufes.

Wir hatten gebauet Ein stattliches Haus Und dein auf Gott vertrauet, Trog Wetter, Sturm und Graus

Die alten Abidiedsworte des Bingerichen Buridenliedes von 1819, aus ben Tagen ber unseligen Karlsbaber Beichluffe, bie ben deutschen Buridenichaften damals ein Ende bereiteten, bildeten nicht nur ben Beginn ber Scheidungsrede bes Unterrichtsleiters ber Anftalt. Sie schwebten in ihren wehmutigen Klängen über ber gan-ben Beranitaltung, mit welcher das Kadettenhaus Karlsruhe gestern nachmittag jeine 28jähr. Tätigkeit einstellte. Im Festsaale des Haufes natten fich mit den Erziehern und Lehrern noch einmal die Zöglinge mit ihren Angehörigen, Freunde ber Anstalt, Bertreter ber burger-lichen und militärischen Behörden zu diesem letzten Abschiednel, men Don der Anftalt versammelt, aus ber manche tuchtigen Manner her orgegangen und an der die Erinnerung und Lebensarbeit Bieler baftet. Nun war nach der Auflöjung des alten Heeres, für das auch dem Kadettenhaus Karlsruhe die erste Erziehung der für den Ifiziersberus bestimmten Knaben zugefallen war, das Ende der Anstalt gekommen. Daß damit zugleich die Ungewisheit über das hätere Schickfal des Hauses und seiner bisherigen Lehrer nicht auch beendet war, gab diesem Abschiednehmen noch eine besondere Rote.

Die in allem würdig und ernft verlaufende Geier murbe durch dufitalifde und beklamatorifche Bortrage eingerahmt. Gie wurde eröffnet durch Mendelssohns Trio in C-moll op. 66, dessen seine Stimmungen durch Frl. Molitor (Lioline), Hrn. Gegler (Cello) und Frl. Bier (Klavier) in fünstlerisch-erlesener Art zum Ausdruck lamen. Dr. Geißler ließ später in der Andanie aus der Four-Sonate von Richard Strauß in erfolgreicher Darbietung einen Gruß ber modernen beutschen Kunst dem der Komantit folgen. Frau Den del = Berg, die als Liedersängerin schon mehrsach bemertenswert hervortrat, sang mit ihrer schönen, hellen Stimme Beet-hovens "Die himmel ruhmen" und Sugo Wolis "Bensas Gesang" und vereinigte fich in Mangvollen Duetten von herrmann mit dem Leutnant und Erzieher frn. Die is, der im weiteren sein ausdrucks-volles, weiches Organ in hans Sachs' Schlußlied aus den "Meister-

singern" du Ehren deutscher Art ertonen ließ. Die Liebbegleitung wurde von Brn. Prof. Sch eib vornehm durchgeführt. In den Detlamationen von Zöglingen der Anstalt trat vor allem der nationale, beutiche Geift hervor, ber ohne hauviniftifches Beiwert die Soffnung u. das Bertrauen auf des Baterlandes innere Kraft bestärkte. Und ob es ichon Dichtungen früherer Tage waren, darunter "Der deutsche Mar" des im Felde gebliebenen Leutnants Kersting, eine Stelle aus ben geharnischten Sonetten Ruderts, ober Ernft Scherenbergs brausendes Frühlingsgedicht, so ging es doch von ihnen aus wie ein Sauch, eine Mahnung und eine Soffnung unferer eigenen ichmerd

lichen Zeit. Mus ber Ansprache bes Unterrichtsleiters, Srn. Geh. Studienrat Brof. Dr. Boeifer, flang Wehmut und Bertrauen gugleich Der Redner gab babei einen furgen Ueberblid über die Geschichte ber preußischen Kadettenhäuser, diejem Wert bes alten Soldatenkönigs Friedrich Wilhelm I., der von ihm vor allem den Geift treuer Ar-beit, der Sparfamteit, der Cottesfurcht und der Bflichterfullung ausgehen ließ; jenen Geift, der Friedrich der Große fich als erften Diener bes Staates betennen ließ, ber Kaifer Bilheim I. noch auf bem Sterbebette feine Zeit finden ließ, mude gu fein, der in seiner Tochter, der Großherzogin Quife von Baben, in ber raftlofen pflichttreuen Arbeit an den Armen und Schwachen und gulegt im Rriege in ihrer Fürsorge für die Berwundeten sich bewährte, der nach den Befreis ungsfriegen Deutschlands Austlieg ermöglichte und auch jest im Welttrieg Deutschland befähigte, fünf Jahre lang ruhmvollen Widerstand zu leisten. Einst dafür bestimmt, die Sohne des nicht auf Rosen gebetteten preußischen Abels zum Offiziersberuf vorzubereis ten, öffneten sich später die Radettenhäuser auch den bürgerlichen Kreisen und vervollständigten ihren Bisdungsgang immer mehr, so daß dieser zulett dem eines Realgymnasiums entsprach. Und nun tam bas Ende all dieser Bestrebungen und der in ihnen enthaltenen Soffnungen. Der heutige Tag, der lette Tag des Bestehens des Kabettenhauses Karlsruhe, ward zu einem Tag der Trauer. Er ward für den Redner insbesondere zu einem Tag des Abschiednehmens, als er nach 45jähriger Lehrtätigkeit an den Kadettenanstalten, bavon über ein Bierteljahrhundert hier, aus seiner Wirtsamfeit überhaupt ausschied. Aber mit der Trauer verbindet fich ihm der Dank und die Befriedigung für alles das, was ihm seine Lebensarbeit bescherte, der Dank an Borgesehie und Kollegen und nicht zum min-

besten an die Kadeiten, in deren Betreuung ihm das herz jung bließ auch in den Tagen des Alters. Geh. Rat Dr. Boeser erinnerte noch einmal an das alte Burs

schenlied, besien lette Strophe so voll Bertrauen erflingt: Das haus mag zerfallen,

Was hat's benn für Not! Der Geift lebt in uns allen,

Und unfre Burg ist Gott! "Ihr Radetten", so ungefähr tam er jum Schluß, "sollt diesen Geist in Guch bewahren; tragt ibn binaus in unser Bolt und helft dazu, es wieder zu erweden ben Aufgaben, die feiner harren. Mögt Ihr gesegnet sein, Ihr und bas gange Baterland, daß es einst ben Blag wieder einnehmen möge, auf ben es Anspruch hat. Das walte

In tiefer Bewegung ichloft der Redner und in dem berglichen Beifall tam jum Ausdrud, wie febr er es verstanden hatte, in ben Gemutern Aller gu lejen.

Die lette Ansprache des Abends hielt der Kommandeur bes Kabettenhauses Karlsruhe, Hr. Major Bauer. Er führte zunächst die Erinnerung zurück zu dem Frühlingssonntag des 3. April 1892, als dieses Haus eingeweiht wurde. Wie damals der erste Kommuns deur (v. Dewig), ein Kriegsverlehter aus dem Feldzuge 1870/71 fo fei auch ber lette Kommandeur ein Kriegsverftummelter. Bon den 8 Komandeuren, die dem Karlsruher Kadettenhaus vorsstanden, bluteten und starben 5 für das Baterland, von 15 Offiszieren, die hinauszogen, starben 8 den Heldentod. Vielen Kadetten hat ber Krieg den Bater genommen und ihnen damit eine ichwere Laft in ihr Lebensichiff gejentt. Aber ein Philosoph hat einmal aus-gesprochen, daß gerabe famere Laften erft bem Schiffe ben rechten Tiefgang geben, daß es fich in Sturm und Unbilden gu halten vers

Der Redner wies auf das Borurteil hin, das in weiten Arcts fen gegen die Radettenanstalten bestanden habe. Auch er felbit ju, daß manches hatte anders und beffer fein konnen. Uebersebteg hatte früher befeitigt werden follen. Aber jest beim Abschied urteile auch er milber und fehe bie Schwierigfeit, Befferes an Die Stelle beg Alten ju fegen. Er fei ber leberzeugung, daß an unserem furchts baren Zusammenbruch nicht die Revolution allein schuld sei, sondern ebenso auch der Krieg und unser aller Schuld in der Bergangenheit

BADISCHE BLB LANDESBIBLIOTHEK

Badifche Chronik.

murben Strafzettel in der Gesanthöhe von über 40 000 & ausgegeben, wegen Bergehens gegen das Bersorgungswesen. — Ein Landwirt einer Ortschaft des Bezirfs Ettlingen wollte das Fell eines von ihm abgelieserten Kalbes wieder zurüdtausen. Es wurden ben ihm pahet aber 1114 M mehr abnertanet alle vier ihr des wurden. ben ibm babei aber 104 & mehr abverlangt, als er für bas gange Ralb erhalten batte.

O Beinheim, 8. Marg. Der 12 | ahrige Schulfnabe Frig Leier, der an überreigten Nerven (!) litt, hat fich unterhalb einer Brude erbangt. Er wurde zwar von zwei Schulbuben bald abge-

Beide erhängt. Er wurde zwar von zwei Schulbuben bald abges ichnitien, war aber bereits tet.

Anaftatt. & Märs. Au Ehren des Orn. Bahnhofinspeltors Merk. der am 1. Avril nach 45iähriger Dienstätiaseit, von denen er über 10 Jahre in Rastiatt aubrachte in den Rubeiland tritt, versantete der Verein mittlerer Einenbahnbeamten. Ortsaruppe Rassitatt, am Samstag abend eine Abichelweitscher die au einer herzlichen Krundachung von Liebe und Wertschaften wert des dereiden wurde. Pass derr Bahnhofiniveltor Merk ichnen Paauten, ia allen Annestellten war, kam besonders durch die gehaltvolle Aniprache des Verstähnensen des Freiadends. Derrn Obereifendahniertär Manestellten war, kam besonders durch die gehaltvolle Aniprache des Burlibersden des Freiadends. Derrn Obereisendahniertär Wane er in dereider Beise aum ichonsten Krundolle Aniprache des Verstähnensen des Freiadends. Derrn Obereisendahniertär Wane er in dereider nüberreichte er dem großen Kreund der Beanten und Amestellten überreichte er dem großen Kreund der Sieden den and der Schwarzwaldde dei Kellend. Auch auß den nach slagenden ber Derren Miller als Edmann des dadischen Eisendahnerverdandes, Losomotivischrer Au na und Beichen warter Ohn in nu st slana die Lie den Werchrung der Beanten zu ihrem Borneichten in berzlichter Weile durch. Derr Petrieds.nipektor in ar ün Karlsrude ehrte in anerkennenden Korten die hohen Berdeinste des Geren Wert während seiner lanaiärigen Diensteil, die dei den den vorasiehten Behörden seiner lanaiärigen Diensteil, die dei den den der der der der dehen der genen der Rorten der Rorten die Rorten die Recheinsteilen Recheinste des Geren Wert währen der Rorten die Hohen Berdeinste Beise der Kreinsteilung der Petreiden und der Schwarzsielen der Anseienden aus dem Rorten der Rorten der Eddichen Behörden keine Gemen und der Leien Lein Leiden der Anseienden aus dem Schwarzsielen kein Geschlichen Berten der Anseienden aus dem Leiserbergen und kohnen Gere Palistung der Kreinberin der Mehren Gemen der Annachen der Leie ergriften nahm sodann der Petr

erlassen.)
It. Mülhelm. 8. Märs Die ietige Besiterin eines der schönsten Kandlibe Oberbadens, die ebemalige Brod'stei Bürgeln. badichten Kandlibe Oberbadens, die ebemalige Brod'stei Bürgeln. badichten kan wei en su veräußern. Das von Sebel velungene wundervoll aelegan: "Bürgle uff d'r Döh", war früher ein vielbeiuchter Aussichtsvunst; als es dann in die Dände der ietigen Besiterin überging und der Calswirtschafts-Betrieb geichlossen wurde, war der Oessenlichtet der Autrit verwehrt. Wie man hört, bradistichte die Gemeinde Obereggenen, auf deren Gemarkung Schlossenlichte den Gemeinde Auwel den Naturseunden nurder zu ersichtieken.

Is, Blumberg (Amt Donausschingen), 8. Märs, Im benachbarten Mundelsladen von einem Stamm derartig getrossen, daß der Tod soszel eintrat.

ch. Konstana, 7. Mära. Nach Beendigung des Eisenbahnerstreiss in Frankrich sam geltern abend wieder ein Trans port Gesangen ner über die Schweiz auchd: im Ganzen 200 Offiziere. Es Wannschaften ibarunter eine größere Zahl Südenuider und Badener und 28 Deutsch-Oesterreicher. Trots der vielen tausenden Aranser, Arewundeker. Internierier und Gesangener, die disher Konstanz presidert kaden, westalter sich der Empfanz der Leute immer wieder zu einem Boltsfist an dem sich die Genopena der Leute immer wieder zu einem Boltsfist an dem sich die aanze Einwohnerschaft detzillet Bei den letten Eudschaft dem ist dem erkenswert die Besteitung der Schüler mit Lampians und Kadeln, das Abbrennen von Keuerwerf, das Beilen die einzelner Stellen sp. B. des alten Abeinstorturmes am Mhein mit Magnesiumsicht, das Läuten aller Gloden. Immer am solzenden Abend nach dem Einterssen sindet im Kovillumssaale der einentliche Empfangsabend statt mit Bewirtung, Abendessen Ansprachen. Larzbertägen.

Ronflang, 9. Dlarg. Ein zweifacher Gattenmord ift in Kempten und in bem nahen Sted born jest aufgestärt worden. In Kempten war eine Frau Buch man nunter dem bringenden Verdacht verhaltet worden, ihren Mann durch einen Giftmord aus der Welt geschäft zu haben. Bei ihrer Einvernahme durch dem Staatsanwalt legte die Frau ein umsassendes Geständnis ab. hierbei gestand die Frau auch ein, ihren ersten Mann namens han hart in Stedborn vergiftet ju haben. Dieser Gistmord war im Jahre 1905 geschehen. Der zweite dem Gift jum Opfer gefallene Mann namens Buchmann hatte seinerzeit bei feiner späteren Frau in Stedborn ein Bimmer gemietet und fie fo tennen gelernt.

Die "Mufbefferung" ber Gifenbahner.

Rarlsruhe, 9. Marz. Auf eine balbamiliche Austaffung über ben Anteil der Eisenbahnbeamten an der neuen Besamtenbefoldung sordnung veröffentlichen die Gewerfichaft benischer Eisenbahner und der Bad. Eisenbahnerverbard folgende Erstlärung:

Lentiprechend der groken Berufsgefahr für Leid und Leben, der enormen Becantwortung und der besonders hoben förwerlichen und gestitigen Abnubung im Dienkt baben die Eisenbahnbeamten bei der Einnruppierung in die Befoldungsordnung iene Gerechtigkeit der Langt die ihnen seit Kahrzehnten vorenthalten worden ist. Die Reffort, ministerien (Neichsversehrsministerium und Breuk, Ministerium der öffent, Arbeiten) sowie der Der Reichsstinanzninister haben die Bezechigung der Eisenbahnerwünsiche anerkannt und vertreten; der Reichskinanzminister hat diese Wünsche in seinem dem Meichsfabinett bornelegten gedrucken Gelehentwurf berücklichtigt. Das Keichskabinert aber dat die Wünsche abgelehnt und die Eisenbahner, die sich bes

Wir Deutschen seien nie ein einig Bolt gewesen. Es habe unter uns aus der einen Seite Alassenhaß alles heruntergerissen, Klassenstollt, am Veralteten seitgehalten und sich oft lebendiger Entwidlung widerletzt. Diese Erkenntnis möge nicht zu spät sommen. Aber Worte von Freiheit allein tun es nicht. Aeden den Rechten des Einzelten müssen von ihm seine Pisichten gegenüber der Gesantheit des achtet werden; die beiden Ideale Gott und Vatersand müssen des wahrt bleiben. Worte Eneisenans und Fontanes gab der Rechner hiersür den Kadetten zur Beherzigung mit aus den Kleg. Dann gedachte er in Duntbarteit der Fürlorge, welche Großherzoglin Luise, die einst in Vertretung des erkrantten edlen Gatten der Einweihungsseier des Karlsruher Kadettenhauses deigewohnt, diesem immerdar gewidmet, dankte den Lehrern, Erziehern und Beamten des Hauses, insbesondere dem Unterrichtsseiter Ceh. Rat Dr. Boesser und dem am längsten hier wirkenden Lehrer Pros. Gräsenhahn, dankte bem am längsten hier wirtenden Lehrer Brof. Grafenhahn, bantie ben Kameraben, Die in ihren besten Jahren aus liebgeworbenem

Berul iest herausgerissen werden.
"Jeder von uns", so ichlis der Kommandeut, "beneidet die Kameraden, die draugen vor dem Feind erschiagen, einen schönen Soldatentod für das Baterland gesunden. Ihr Jungens, vergest Eure Opliziere nicht, die unter Euch wirkten. Das Baterland kraucht uns nicht mehr. Aber wenn es uns einmal brauchen sollte, so tehren wir in Treue wieder auf seinen Ruf zurud." Mit padenden Worten, in gehobener, dichtersicher Sprache, faste Major Bauer an dieset Stelle die Gefühle Aller, ihre Hoffnungen, ihre Zuversicht, ihre Laterlandstreue zusammen in dem hinweis auf das Lied der Deutschen Deutschen, das nun, die Zeier in erhebendem Schwung und tiefer Begeistezung beendend, mächtig burch den Gaal ertlang: "Deutschland, Deutschland über alles!"

Die Dammerung war hereingebrochen. Duntte Schatten legten Mo in den Gaal, lagen in den herzen derer, die an diesem historischen Ult teilnadmen, an dem wiederum ein Stüd des alten Preizen. Deutschiaad zu Grabe getragen wurde. Bird ihm eine Aufzenedung werden in einem schöneren, nach all den Stürmen in sich gestärten and gesestigten, nach des Dichters Worten in "Einigkeit und Recht und Freibeit" blühenden neuen Deutschland, dann war auch des Arbeit nicht umsonst, die hier in diesem Haufe geschäh und das Ledenswert vieler treuer Männer wird fortdauern in der Saat des Arbeit auch Tichtigen, das sie hier in die inngen Herzen ausgestreut. Saten und Tuchtigen, das fie bier in die jungen Bergen ausgestreut.

《古典》的"西班牙"的"西班牙"。

reils auf die ihnen besannt gewordene Berüdsichtigung eingestell, batten, wieder begradiert. Durch Aulagen, die dom Bersonat sediglich als Gurrogate annesehen werden und die don den Großorganisationen übereinstimmend als nummehmbar und undiskutabel bezeindnet worden sind, sucht das Reichskadigert die Erregung unter den Eisendahnern an besandtigen, bekundet aber damit blok die Tatsache, daß die Gisendahner in den ieht für sie vorgesehenen Alassen nicht richtig untergekrach sind

gebracht sind.

Trobbem die Grokorganisationen es an eindringlichen Warnungen nicht haben tehlen tassen, aus denen sich unsweideutig ernab, daß unser den Eisendabnet eine Errequng eintreten musse, die von den nachteiligken und undeilvolliken Kolgen für die Berufsfreudigseit begleitet sein werde wird in der kaldamitsichen Auskassung betont, daß für die Eisendahner aus dem mas das Besoldbungsgese ihnen dringe, eine große Dienstreudigleit sich erreche und das deskalb die Leistungen im Intereste der Sebung der aanzen Volkswirtsdaft sich wesentlich erhöhen werden.

im Interesse der Debung der asnaen Vollswirtschaft sich wesentlich erhöhen werden.

Diese mit den dem Meicksfadineit bekannten Tatsachen direkt im Widerspruch liehende Auskasiung, muk von den Großvorganisationen und den hinter ihnen siehenden, mehr als i William Beamten und Arsdeiter wie ein Oohn aufgefakt werden. Wenn nicht in ledter Tunde das Neicksfadineit oder das Varlanent noch ein Einieden hat, wird die furalichtine Vollits des Kadineits Auftände beraufbeschwören, die im Anterike unseres Wirschaftsledens aufs tieste au dellagen sind. Wie arok die Erregung unter den Cisenbadnern dereits geworden ist, noch daraus dervor, dah die Versonalvertretung im Neicksverschen ist, noch daraus dervor, dah die Versonalvertretung im Neicksverschen interium, um der Stimmung der Mitalieder Nednung au tragen, sich aendisigt aesen eine Täuschung der Versonalverschaftslührern derkenden Aftionsausschuk zu dieden.

Es ist werdesn eine Täuschung des Kabineits die größten Gefahren für unser Wirtschaftslichen berausbeickworen sind durch beildamtliche Verlaubarungen, genan wie unter dem alten Entiem, der Eindenkolche Verlaubarungen, genan wie unter dem alten Entiem, der Eindenkolche Pluch der Sat daß durch weitschende Aussierswöhliche in allen Dienstzweig werden will als ob alles in sändier Ordung sich beinde. Pluch der Sat daß durch weitschende Aussierswöhlichen in allen Dienstzweig in die richten der Stimpter übergeitelt sie simmt mit den Tatsachen nicht überein. In den Zünzder sicherachellt sie simmt mit den Tatsachen nicht überein. In den aurzeit statischenden Einfustungsverdandlungen nicht überein. In die der Satzelne Bestien einen harten Kampf zu führen haben,

Aus der Landeshauptstadt.

Karlstuhe, 9. Mars 1920.

Der Kommandeur ber bab. Landespolizei, Derr Oberft Kuenger. hat, wie verlaufet ben au ihn ernangenen Ruf als Leifer des Reichstriminalamts in Berlin abgelehne und bleibt somit in feiner badifc n Dienfistelle. Diese Weiteilung wird wohl allgemein mit Gebearust werben

1(Mbfindung von Berfonen, bie aus militarifden Betrieben ausicheiben. Der Reichsichatminister bat Anordnungen getroffen, die fich auf Unterstützung von Invaliden und Nichtinvaliden beziehen. Die ersteren erhalten lauf nde Bezüge, die letteren liebergangsgebührniffe. Sie betragen nach einer Gesantbienstzeit von 12 Jahren 10 vom Sun-bert bes Lahresa bitsverdienstes, für jedes weitere Dienstight tritt eine Erhöhung um 1 Prozent bis Jahresarbeitsverdienstes ein. Die Dochstsumme biragt 5000 M. Auf Betreiben b rienigen, die noch nicht Döchstsumme beträgt 5000 M. Auf Betreiben berlenigen, die noch nicht 12 Jahre im Reichz, ober Staatsbienste beschäftigt waren hat der Reichzminister der Finanzen sich damit einverstanden erklärt, daß diesen Angestellten und Kobeivern, die wegen Schliebung. Einschrängung und Umgestaltung von disherigen Betrieben ober Behörden des Deeres und der Marine entlassen sind ober noch zur Entlassung sommen, ein Wochenlahn als Uedergangsgebilhe gezahlt werden darf. Dieremit sind die betr. Personen mit allen vermeintlichen Ansprüchen abgestungen

Morgen ift ber lette Termin, um fich bei Wedfel bes Raufmanns umidreiben zu laffen. Wer bis morgen abend bei feinem Kaufmann nicht eingetragen ift und bort bie Ropfmarte ber Karte nicht abgegeben hat, für ben bestehen im tommenden Monat ichliechte Aussichten in ber Lebensmittelversorgung.

Auslichten in der Lebensmittelversorgung.

— Die Zeitungsnog hat wieder ein Opfer gefordert. In seiner Mummer 10 vom 17. Märs sieht sich der Evangeliste Gemeinde Gemeinde bote für die Stabiskarlsruhe zu der Mitteilung genötigt, daß er sein Ertdeinen einstellen nuch Brainder wird dese Maßnahme dami daß die Kosten für Kavier. Sas und Druck ich generalichen dem Baie Kriedensbreise um daß 3 dustache gestehen baben, Eine Keiterstührung des Blattes würde sich nur bei bedeutend erhöhen Zuwendung gen ermöglich n lassen.

acu erwöalich i lassen.

§ Kindesausseigung. Heute früh gegen 7 Uhr wurde in der Peter, und Vaulstirche hier während der heitigen Messe in der Nähe des Haupelingungs ein eima 6—7 Wochen alles Kind, Knade, mit weißem Hemden, blaugestreistem Jäcken desselied und in eine braunwollene Dese eingeschstagen von einer etwa 40 Jahre alten Frau niedergelegt, die sich dann eiligst unerkannt entsernt kat.

§ Diedstähle: Am Sonntag nachmittag stieg ein Undekannter über den Beston eines Haupelige und Kleidungsstücke in Werte von 2500 Mt. — Mehrere Wolfsschüfer gelangten aux Anzeige, weit sie im Abeindasen hier Alteisen stablen.

§ Verhaltet wurden 9 Personen wegen verschiedenen straßbaren Handlungen, darunter ein 19 Jahre alter Arbeiter von fler, der wegen Eindruchsbiedsstabls ausgeschrieben war, sowie ein Landwirt eins Tenischneureut und ein Kriseur von hier wegen Verdachts des Diebstabls.

ep. Arbeitsgemeinicaft ber evang. Sausgehiffinnenvereine Globeutichep. Arbeitsgemeinschaft der evans. Dausgebissinnenvereine Sadeutschaftsand. An Karlservbe tarte am 4. Wart eine Berlamminna den Lertretern der dadischen edam Dausganaftestenvereine mm über den Ausammenschluk auf Arbeitsgemeinschaft der evana Dausgebissinvereine Säddeutschaft und deraten. Den Borin führte Etadimississischer Ausgehöltsnen wossen wie die Seiwerschafts des mehreresterene für Aausgehöltsnen wossen wie die Seiwerschafts des mehrerestene Bedirnisse ihrer Mitalieder berückschaft, den die die Siedersten der Seindesfragen schulen, eine Verständigtung die bie Keitertung ihrer Siandesfragen schulen, eine Verständigtung die sieden Dauskrauen und dausgehöltsinen erzieten und die Kertstenden der der Teile noch mehr für ihre Arbeit zu gewinnen suchen. Vertreten waren die Vereine den Aarstrede. Manndeim, Deinelbera Ledung geneumen wurde zu den Kartsende. Manndeim, deinelbera Ledung geneumen wurde zu den Vorlässende und neuen Dienstreten über der keit die Vereine von des Gestwersichaften im den Areine edenso mie die kath Vereine und die Getwersichaften in den Areine edenso mie die kath Vereine und die Getwersichaften in den Areine denso neite die kath Vereine und die mentalischen der kontrolle von den Aussenweinschaften der Krauften der Aussenweinschaften zur Alleren der Krauften und Aussenweinschaften zur Alleren der Krauften aus ausgehöhren zur Sieden referier Aussel demmenschung. Ueder die Grundlegen eines seinem referiere Art Sieden ausgehöhren zur Alleren der Krauften ausgehöhren zur Alleren der Aussenweinschaften zur Erstellen von der Aussenweinschaften zur Alleren der Aussenweinschaften zur Alleren von der Aussenweinschaften zur Alleren der Aussenweinschaften eine Aussenweinschaften zur Alleren von der Aussenweinschaften zur Alleren der Aussenweinschaften der Aussenweinschaften zur Alleren der Aussen der Aussen der Aussen der Aussen

Bermischtes.

BIB. Berlin, 8. Marg. Durch gute Bagengestellung erfuhr bie Abfuhr von Rohlen im Ruhrgebiet in ber erften Margmoche eine mefentliche Steigerung. Die Bagengestellung von täglich 16 300 in ber letten Februarmoche ift auf nabeju 23 000 geftiegen. Die giffernmäßigen Musfalle find von 7-8000 auf etwa 900 gurudgegangen und werden voraussichtlich noch meiter fallen. Be: mertenewert ift auch, bag bie Unforderungen infolge ber befferen Bagengestellung erheblich jurudgegangen find. Wahrend Ende Gebruat noch über 24 000 Bagen täglich verlangt murben, find gum 6 Marg nur 21 838 Wagen angeforbert morben.

WIB. Dresden, 8. Marg. In ber Racht vom 4.75. Marg ift in bas Sajanericichlogen in Morigburg eingebrochen morben, mobet 53 dinefifche und japanifche Borgeffane, fomie bie Tijdplatte eines nrit Salbebelfteinen und verfteinerten Solgern eingelegien Pfeilerbischens gestohlen murben. Das Borgellan ftammt aus dem 17. und 18. Jahrhundert und ift in dinefifder und japanifder Urt bunt bemalt, das Tijdichen mit 132 Salbebelfteinen befett. In ber Mitte bes Tifchchens befindet fich ber Ramenszug &. A. aus Bet. len und Pergfriffaft. Bor Anfauf wird gewarnt.

men, 9. Märg. Den Blätterr aufolge wurde Bela Kun vom Stockeraner Krankenhaus nach der Landesheilanstalt in Steinshofen überceführt. Auf Grund der polizeilichen Erhebungen in der Angelegenheit der apfanten Enfifiktung Bela Kuns aus Stockeran wurden der beutschöfterreichische Oberleutnant d. R. Johann Kradkt und der ungarische Baron Anton Liptan verhaftet. Die Erschweren deren ber

und der ungarische Baron Anion Liptay verhaftet. Die Erstebungen darern fort.

TU. Zürich. 9. März. (Brivattel.) Zur Organisation einer einfeitlichen Hilfsaktion acgen das Kinderelend in Deutschland und aux Errichtung der Kinderheimstätten in Davos und Testin hat sich in Bern ein Komitee von schildet und awar auf Anreaung des Krofssors Walterest. Zum Präsiderten wurde der Antionalräten und Brofesoren gewählt.

WIB. Baris 9. März. Insolae der durch den Kohlenarbeiter siert des Den. Kas de Calais berursachten Mohendrichten den Kohlenarbeiter und Kohlendrichten einzuschränken, ist die Schliekung der Cates und Restaurants auf 10 Uhr abends u. der Thester

Le r-Karlsrube. Sie demerkte, man draude den Ansammenschun, um den Aufst und Ausdau des Sausachistinnenberuses und damit an der Anaandielbit und am Anthou unteres Komiliens und Bolfstedens tasträsita mitassarbeiten. Nachem der Antraa um Ansammenschuft einstinumia anaenammen worden war. Orach der Bortigende über die dratisiden Aufaaden der Arpeitsgemeinschaft. Dies ist doitlich wie strechnolistisch neutral. Einsibrer ersten und wichtigien Ausaaben soll die Schalfung eines Erdelungebeiten kundaben foll die Schalfung eines Erdelungsbeiten für dansachistinnen sein der Geschammen and Warrer kember den Bortis ab. Die Leitung der Bertammitung Ardeitsgemeinschilft wird von iehr an in den Kandesarube der sild den Arbeitsgemeinschilft wird von iehr an in den Kandesarube der sild den Arbeitsgemein der dans der Kandesarube.

+ Bassionssellswiese in der Festigalie au Karsorube, Aus dem Phro der Bassionstellswiese wird mit der Kandes den und der Kandesse Schilervorseilung lindet am Canstag, den 13. Wärz, nachm. 2 libr statt. Alas nähere ist aus den Anterasen erständig. Die Kartenstade ilt eine sehr erge und empfiedlt es sich rechteits mit Karten dem

ieben in wosen.

+ Der Alexicusperein batt am Mittwoch, ben 10, Mars, leine Monaise verlamminna in den Bitr Nadreskeiten" ab.

× Cattnerberuf. Eitern, deren Sodne die Gärtnerei erlernen wosen, seien auf die am Donnerstag katissindende Gärtnere-Bersamminna ausmerklam aemacht. (Näderes im Anterat.)

+ Bum Karlseruber Abrehbuch wird demnächst ein Rachtrag ausdengeben. Verichtigungen werden beim Berlag des Abrehbuches (Draunische Oofbuchdruckerei) noch angenommen.

Tagung bes Berbands babifcher Bimmermeifter.

Tagung des Berbands badijder Limmermeister.

— Raisenhe, 8, Wärz. Der Berband dab Limmerimmeister beit lebter Tage bier eine sehr zahlreich beinchte Versammlung ab. die der Verbandsvorsibende Sadirat Kranz Ambs
aus Kreidurg leitete. Der Vorsibende dearlikte annächt die Erichienes
nen und die Bertreier des Ministeriums des Inneen, des Univerrichtsministeriums, des Kinanzministeriums, des Landesaewerdramts,
der Lezischduntsbestion der Dandvortstammer und der Gemerdes
idule heralich und leitete datm zur Tagesvordung über.

Das erste Riferat dielt der neue Geschäftssührer des Verdendes
über die Händige Bennruhigung des selbständigen Dandworfs
durch die Sozialisierungsbestrebungen, des stadinden Lohnbeurgungen,
den Aufstundentag für Gesell n und Lehrlinge, das Betriebstägesich
die sommende Arbeitslosenverlicherung und die neuen Etwertalten
hin und besprächelnen den Geschapunder, der werder des Geschapers
hie in und bespräche ihnehend den Dolabunder, derworgernien durch Missisände dei den Golzbersteinerungen, und ein gewisseren durch Missisände dei den Golzbersteinerungen, und ein gewissenen kreiertum,
gen n welche die Kenierung ischiebertum der inachtischen Arbeitum,
gen n welche die Kenierung ischiebertum der inachtischen Arbeitum,
den nie kiesen Schwerbe vor dem Kninn zu schilben. Kriner sorderte
der Referent eine zeitgemäte Kenderung der indersitätigen anterber Arbeitungen für die Ammenmeister und arbeitungen für die Ammenmeister und arbeitungen für die Ammenmeister und arbeitungen der Geseben

Die Inna Gese ger Gemerbelehrer in Kreidurg entwicklie um
sweien Referat die Winsche des Limmergenerdes für die Reu
Dreiglieb rung des technischen Schulterien und word. Die Keiterschulen als Eknischen der Flecken der Kreitung
einer Resert die Winschend der Reserne die Errachtung
einer keiterfaule, mit a) Kriidigewerkeichne, d) Gesellenfanten und e)
Reiterschulen als Eknischen der Reserne die Errachtung
einer deutschen Reinsche der Bedule für Baden mit einähriger Aussichen der sich un a. auch Kadrischen Geme lehr ei

Neueingelaufene Buder und Schriften.

Bu begieben burch A. Bietefelbe Dolbuchbanbtung, Liebermann & Gie., Marlorube.

Wie fertigt man technifde Seichnungen? Beitlaben aur herfteffung ben tedn. Wie ferrigt man technique Seichnungen? Lettladen alt Perfeding den fede.
Aecannigen aum Gebrauch in techn. Ledranlialten u. Würde mit besonderet Berüfflichigung des Bauseichnens und des idvonraphilden Acidnens.
Nach eigene Erfahrungen derausgegeben den A. auf Wegede. 7. Auf.
Ven dearbeitet von M. Wecklan, Vicalerungsdaumeister. Wit 8 in den Zert gedrucken Kinnten und 2 Kardentsieln. Urcis 8 M und 10% Zeuse rungsaufchag. Verlag Albert Seidel. Bertin 29. CG.
Delling Karten. Awel Novellen von S. Al ider - Ewold in Afa.
Bertag August Gebet G. m. d. E., Bertin, Breis ged. I. Mit. dazu der priss ibilide Teuerungsaufchag. — Die russische Bolfsiecie in ihrer naturn Buns beraldublafeit enthalt uns dieses Buch in warmblütiger. dieterischer Socialiung.

datung.

Eilen, und Kohlen-Konlunkuren leit 1870. Areisentwickung in des Montanludukrie unter Einwirkung von Technik, Wirtisch und voltitt. Kulleich Erfährerung vur Konlunkurtalei aleichen Namen 1:40×70 ein. 20 fardige Kinien) den Emit Müsst. Auslich Berlag Teodor Lambart. Ausburg. Areis Mührer durch die Meck-Anskiellung des Vereins deutscher Wertsenstein in der Berndalle zu Leidaln. Gelchätissielte des Vereinst Charlottenbuar 4. Schlüter-Strafte 31. Aweiglielles Leidzig-Thonberg. Nade uendainerstrafte 163.

Betternachrichtenblenft b. bab. Landeswetterwarte in Rarisruhe

Allgemeine Witterungs-Mebersicht, lieber Besteuroba bat fic leit aestern wieder bober Drud ausaebreitet. An seinen dilitioen Nandern bewittlichen die Reite ber abliebenden Liefdruckwirtel iwar noch wolttack Wetter, doch daben die Riederschift au mehr nachaelasten. In Naden ist bereits über Nacht Ausbeiterung erlotat und viellach Arost aufgetzeten.

Der debe Drud wird aundelt weiteren Ginstuk gewinnen,

Boraussichtliche Witterung die Mittwoch, 10. Wärz 1920 nachte: Wette beiter, trocken, Nachtschie umächt auch am Lage nech fibt.

Reitinde Rerfernhe: Are Oberammeraaner Baiftonolehiviele ab ich. 17. Mars 1920 Bervert-nit Kris Miller. Wuffallendanbing. Kallerfir Ede B iblir. Telebben 388 Diretion & Kahnacht. 3728

Saufe Schreibmaschinen Friedrich Lied, herrenftrafe 15. Zel. 3973. Breis teben

Beschäftliche Mitteilungen.

Mn ber handels Sociouse Mannheim beginnt das Commercementes am 26. April de 38. Das Borieinnaderreichnis, das soeben erschienen iff und acaen den Beiraa von 1 A dom Sefreiariat der Dandels Dochionis (Mannbeim A 4. 1) bezoaen werden kann, enthätt wiederum eine Reibs neuer Boriefunaen von besonderem Interesse. Veruer find wiederum neden den krankfilden und englischen Aurien solche in der italienischen, panischen und ruffilden Sprace voraeleden.

und Kinos auf 11 Uhr abends festaciebt worden Die Einstellung der Untergrundbahn wird ebenfalls auf 11 Uhr abends angest duel.
2019. Lvon, 8. März. Nach einer Havasmeldung wies ber Fis nanzminister in einer Aniprache an die Beranstalter ber Messe auf den Reicht um des durch die Wiedergewinnung zweies Brovingen in leiner Gebietsunversehrtieit wiederhergestellt in grants reich hin. Er fagte: Frantreich wird jum erften Eifenerzeus ger Europas und Besiger ber größten Wasserkräfte, die ihm balb

follow Pferdeträfte liefern werden, wonach noch 8 Millionen Pferdeträfte liefern werden, wonach noch 8 Millionen Pferdeträfte auszunutzen bleiben. Der Minister wies auf die Frucht barteit des Lande s und auf die ungeheure Ausdehnung des Kolonialreiches hin. Die französische Arbeitstraft zeige sich bereits in den vollbrachten Leistungen für den Wiederausbau der bestelten Gebiete freiten Gebiete. Bur Mebergabe Untwerpens.

2013. Bruffel, 9. Marg. Die Untersuchungsfommiffion fur bie Mebergabe Antwerpens tam gu bem Schluffe, daß ber Dili. targouverneur diefes Plages, General de Guife, alle Mittel für bie Berteidigung ber Ctabt verfucht habe.

ipu. Antwerpen, 9. März. (Priv.) Die Awiscl, die bezüglich der Forssehung der Fest un asarbeiten in Antwerpen ent standen, sind durch eine amtliche Erklärung besiden, worin es beist daß die besgische Regierung die Besestigung von Artwerpen nach bem Plane, wie sie 1913 bereits ausgesührt wurden, fortgesett. Die Arbeiten haben bei Fort 11 wieder begonnen.

Gine Frau in ber Erften hollanbifden Rammer.

= hang, 9. März. Rach dem "Berl. Lotalanz" wurde bei des son den Provinzialständen von Kord holland verzunehmeno:"A Erlanmahl für ein verstorbenes Mitglied der Ersten Rammes Frau Pothnist . Smit mit 34 gegen 32 Stimmen gewählte Damit tritt zum ersten Dial eine Frau in die Erste Rammer ein Die Bewegung in Rorea unterbrudt.

D. Baris, 9. März. (Privattel.) Aus Peting wird bem "Temps" gemelbet, baß es ben Japanern gelungen ift, bie Unruhen in Rorea auf ihren Berb gu beichräntelle Bie in ber Manbidurei, fo hat fich auch in anberen Gegenben eine Rudwirtung ber toreanischen Bewegung bemertbal

Todes-Anzeige. Verwandten u. Bekannten die traurige Mitteilung, daß am S. März, mittags 4 Uhr. mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Onkel und Schwager 12570

Gustav Scheib, Steinfauer im Alter von nahezu 51 Jahren uner-wartet schnell entschlummerte.

Die trauernden Hinterbliebenen: Amalie Scheib Wwe, u. 6 Kinder nebst des Verstorbenen Geschwister. Reerdigung: Mittwoch mittag 1/6 Uhr in Mühlburg. — Trauerhaus: Bachstr. 58.

Todes-Anzeige.

Sonniag, den 7. ds. Mis., verschied durch Unglücksfall, im A'ter von 84 Jahren, meine liebe Frau Mutter und Schwester

tharina Röckel geb. Rigling.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Karl Röckel.

Trauerhaus: Friedenstraße 13. Beerdigung: Donnerstag, den 11, März, nachm. 1/4 Uhr.

Donkengung. Für die uns beim Hinscheiden unserer ileben Tanto

Marie Clausing erwiesena herzliche Telinahme, insbesondere seitens der tit. Damen des Leopold- und Solienstiftes und dem Herrn Vikar für die erhebenden, der lieben Verstortenen kewidmeten Worte sagt Innigaten Dank.

Familie Friedr. Szimnosek, Schriftsetzer, Karlsruhe, den 8. März 1920.

Daniels Kontektionshaus Telefon 1846. Wilhelmstr. 34, 1 Treppe.

Jacken-Kleider



Il.

ess

tes

ee

e s

110

bes

oid

lis

01

itte

em Did

CIL MAR empfiehlt auf Ostern

Chr. Fränkle Goldschmied,

Karlsruhe. Kaiserpassage 7. gekauft.

Anzug-Jo

Grosse Aus-

Prise.

vant, Billige

Dreh=und Hobelarbeiten übernimmt bei prompter Lieferung Robert Ziealer Achl., Durlad, Huerfir. 54, Telefon 509.

Baide Bliden Herren-Bird laufd, angenommen 37016 Berberftr. 22, V. Gramola

Apparate ME DIESTIMME SEINES

Grammephon: Platten

Verkaufsstelle für die 3050 Deutsche Grammophon-A.G. Naiserstraße 176 Eckhaus Hirschstr.

Umtausch!

Graben - Neudorf.

Bin in Graben, "Gasthaus zum Hirsch" zu sprechen:

Dienstag 9-5 Uhr. Donnerstag 9-5 Uhr. Dentist Hoffmann Neulussheim.

Matte,

grau n. weift, verfanten Abaugeb, gegen Beiobna Baiferfte 169 bei Reller,

Wanama=Qut

neimmben. Nah. b. 9391. E. Kon!, Burladerer. 1051V

Offene Stellen

Junger Kaufmann

Konstrukteur

Weincht merben einige

Sand = Former

für Metallouis.
Carl Meta
Benerwebraerdie-Gabrit
Ranistube i. 9.
Liftitrabe 5.
4518

Gcneider-Gesuch!

Papiergroßbandlung., 4940 Bohringerftr. 69.

Anfmeinem Drudereitentor findet ein junger Bann mit aufen Schuleugniffen auf fofort ob

Lehrstelle.

Der erteill alt. Dom

Junge Dame

handelsgelchäft!

Mubolinz. 28, Paden fault getragene Rieber Schube, Wälide, Pietten. Pödide, Retten. Pödide, Mähmaldinen Teoviche. Alberturen, Ilbren ufw. an denkbar ditten Breiten. Boitfarte genügt, fomme mis Sans. Woose,

Nähfaden Alauprentitr. 21, nari Offeriere einen Boiten dwarzen

Sand- Ind Majainen-Faden Jul. Water. Ralid.

Nähfaden fcmars und welb, lau-lend au beben bei Bentir, Gerwiaftrate in (Caben). 87822.5.1

Karbid. inige Trommeln abau-eben Werberfir: 94, II., iel Lint. Wissufragen Bittmoch 4-6 il, 37812.

Dauerwäsche, erstel Qualität, m bester Stoffeinlage empfiehlt W. Rupp. Soffenstr. 93. Angaeb. mogt, ichristlich.

Angeb. mogl. idrift Berfond auch nach e Bon moraen ab fann täglich böchftwertiger Düngergips abgebolt merden. 1592a Gebrild. Bott,

Mrndial. **Clasballons**

50—60 Lir. Inbalt, obne Rallmanns - Levill Curian.

Beno ige bringend: Friedenberg.

Bestellungen nurschrift. Len Petreten. tann fof. Ansua wenden. Angeb, mit Breis unt. P12522 an b. Bad. Bre e. Me der Schneider fertigt noch Unaug auf Diern an. Difert, mit Breis unt B12586 a. b. Bab. Greffe.

pier übernimmt Umzug nach B.=Baden don Karlsenbe (4 Klimm -Chobnuna) ? Angeb. unt. Mr. 187758 an die "Bad. Breffe" erbeten.

Bon Gelbstgever auf lofort gelucht für rentables Unwelen 5000-60000 Wit. Mugeb. unter Rr. 37846 an die "Bad. Breffe". Belderebrenoule berr vurde achtb. jung, Diann 1-2000 mit.

Besuch unbediegt lohnend. Everiz & Co. auf furze Zeit gegen hobe Zinsen leinen? Ange-bote unter Ar. 37705 an die "Rad. Bresse" erb. Hirschste. 38, 1 Treppe. Teilhaberin

Telephon 1597 Waschzüber, Kübel, an der Leewerung erti-tieffis, gefent, geichtet. Erfindung det bod Ge-winn Angebote u. Nr. 37772 an die Babilche fila. mit 2000 .M. Gefucht. Bimmentiibel,

Laden in nur brima Lage zu pacten gesucht, ev. obne Bobninga Angebote u. yr. B12520 an die Ba-dische Prefie ur verfansen. Ri 314 Biron, Bürgerfir, 13. Mevaraturen werden schnell vesorat.

Lehrlina

In mein, Buchdruderei wird au Oftern eine Stelle für einen

Schriffeper. Lehrling.

fret. Garantie für gute Bachausbilbung. Wieldung fofort. Verwechselt am Sonntag nachmittag im Raffee Röderer ein Dame regenichtem.
Nachricht u. Nr. M12272 an die Bad. Preffe. Damen u. Serren

4. Bertrieb b. "Ce-Fa-Te"-Tarfiderung gelucht. Generalveririeb Franz Mempf Daniag. Televb. 22.

Stenotypiftinnen. Mir sachen aum tofortigen Eintritt 2 perterte Stemotypifeinnen und erhitten ichriftliche Reuerdungen an die Generalagening Karle-rnfe ber Bai, franz-verficherungs-Bant, Karlir, 84, 4310 angebenber Kommis ben 17—19 R. eb., für bas Kontor und Lager eines gem. Warendeschäftes a

tem. Warenaeschities a oem Lande ver 1. Mori aum moalichtsooriseen ver 1. Mori aum moalichtsooriseen vollen sich unter Beit induna eines Wildes an die Bab. Arcse unter 3. Prosaborier. Gilen ir ibbla erderin 2. Prosaborier. Gilen archanda. Aarlsende.

angerer, eneratio, Chaacter, mögl, mit Mauscepraris, the Bure und
sauftelle gelucht. Stofteldriedenes Anaebei
tnaabe des Alers, Aneität emin. Gedriede,
ndbrilde ustw. erberen
n die Babliche Breife,
nier Ar. 1543a Stenoinitin (Anfängerin) für Manf-geschäft in Nabene baben ium '. April gesucht. Mewerbungsfürelben n. Gebeltenubriche unt. Ar. 1894g an die "Bab. Arene" erbeten.

Bertie Chrobbanbeta. Bema am Blake lucht tie fojort er im Nebenberuf Beich-ungen nach acgeb. Woo-ellen anfertigt, gef. An-evote unter Her. 2112218 n die "Had, Erefie", fung res Fraul in per'. in Stenangantie u. Maidinenfareiben Anaeb. unt. Mr. 498. Rock. u. Taillen

Trbeilerinnen wobewerthätten Emmy Schook Gerre ftrafie 11. 8810

Kostümbüğlerin Gin tüchtiger Groftfid. nader, auf bem Saufe, indet fof, Beschältigung conflosse it bei Wried. garberet D, Thomas, Robuttelle II bei Brito. 10 Benet. virlour 20

tüdtige Einlegerinnen Junger Mann aus au-ter Bamilie, ber die Brit-fung sum Einfährigen abselegt bat, kann in unferem Dauie fo'ort voffende Lebrstelle finden. Bramerei Engelhardt & Baner Gebr. Leichtilm.

Mäddien für leichte Badarbeit gelucht, Babenia, 4103 Borholitr. 24, Otb.

Emplangs Fraulein

für fofort o.1. April v. Sahnarat aefucht. Virgeb. m. Gebalts. angeb. n Rr. 912-28 an die Bad. Breffe. junger Mann kann so'ort bel uns in die and the state of t

Rinder-Plädchen Prientarwait C. Ricy r. Kriegestr. 77. 4250 an 0 Wonate altem Kinde nackaijerstantern für fofort od. häter aeingt. Neife wird veröft. Bor-auftellen bei Arblädörfer, 12007 Sofienftr. 1200 In meinem Rolontals waren und Kelmott Beife wird verant. Bors sultellen de Prefedherer Blann. Sobn achbarer Mann. Sobn achbarer Miss. Auf der Weber Weber Weber Weber Weber Weber Winfl. April & Dal it wird eine Bartarnbe, Bartarnbe, Bartarnbe, Bartarafenstraße 32.

Wefucht

Seitetta Stad) in attet fanim. und tedn. im Beitungs- u. Anzeigenweien erfabren, mbal. and leitenber Stellung, gegen Webalt u. Anzeigenpropifion für landw. Dachblatt. Angebote an

fad. Jandwirlfchaftskammer, Aarloruhe.

Jüngerer Kaufmann mit Lorfenniniffen in Auchführung, Stenographie und Maidinenichreiben, zum fot. Sincrift gefrat Angebote unter Ar. 4923 an die "Rad. Breffe"

tür Mannesmann Bulag-Wagen, 2nm

April gefucht. Bewerbungen an

Hans Koch, Berlin, Palasthotel.

Unitarich!

Sin Baar neue Offia, Minde Berten Barterior of Indian Barterior of Indiana

Kedin assucht.

Rudiia Wadden, das eine aut düracti. Küche in füdere im Stande ift, reinficd in fauer und eften Saussarbeit mit Abeniumit. Aweite Mädden dorndande, aum als baldiaen Cintriti, edif. der 1. April dei dodem Lordanden Aruchtal aestudi Ru ertragen uni. Ar 1580a an die Bad. Arefie

Gesucht

tfir fofort ober Enbe Biara: 1 Ratfeeludin, 2 Enchenmabden 2 Rim-mermabden. Anaebote mit Renanis-Abiariten Geboltsanfpritchen r 15820 an ble Ba-

Haushälterin geluct. Die gut foden fann, gefett Alters, an gelett Alters, an gelett Alters, an geletten Begmiten auf dem Lande, Dauerstellung Angedote unt Pr. 8,7762 an die Bad. Kreffe.

Aur Stitte ber Saus Fraulein gesucht.

Dasielde mun in der Balde Beldeib willen das Berlongi antitien n vo es feblt mit anfallen. Bei duter Bedendigna it Bervis dung 160 Mer onellion. Or 44.

Buverlainge Derfon'ichkeit für die Kiiche und etwos dankarbeit in feinen dankbalt ges kuckt. Aimmermäden, porbanden. 4264 Dr. Fe er kr. Güblaktr. 21.

Meg. Erfrantung bed läddens fof, tildt. Alleinmärichen de ger fod, fann. 4. Aus-dife ep. f. dauernd b. bob gobn gefnat 37512 Biand. Karlftrake 126. Endtiges, ebel . folides

Madhen Ulleinmädchen u brei erwach enen Ber-ionen in gutes dans gelicht. Huxengelicher. Under infort ober inäter 8. Ctod. 37741
Ru äfterer Dame an botbigem Cintriti ein in allen Aweigen bes Saus-balts erfehren.s. ebans.

1 Alleinmadden gefucht bas tochen fann. Borm i aas vormstellen. Binm. Delmholdur. 1, parterre. 4184

Tümtiges Alleinmädden wird auf t. April gefucht, Riauprechiftrage 35. 3; Stock. P9867 Bieibiges, auvert. Mädden

Mädmen

Mädchen

Gelbfianbiges

Leffingftrabe 3.

Ordentl. Mädchen

für Kücke u. Sausarbeit auf fof. v. 1. Voril selucht. Milvelm Schlebach, Bones Erboringenst. 8. J.

Besseres Mädden

t. Borauft. Soffenftr. tr. 120, 2. St. 49577 Tüchtiges, fleiblges & Mädchen auf 15. Mars neincht. R. Löwenstein, Railerfir, 188, 4244 Ebrlices, tuctiges auf 1. April oder früher

fuct. Schnefenburger Amalienftrake 24 11.

the Diae fofort oder für eine Stunde por 15. Märgelucht. Millan mittaas gelucht. ougel. 18. Büroräume 0 x 99 3 9 6

Stellengefache 900 T 900 R Dung. Mann

in ein 4 Limmer-Landsbaus in indei dirftifiel-torifo letiden Bersonen in für Küche u. Sausarbeit bei auter Rerbliedung u bodim Podin gelückt Stelle eignet fich für alleinschende Krau ober iunges Vähdenen. Onges botte, möglicht mit Bud inter Ar Boszl an die Babilde Bresse erbeten Teleficiasa Möden. Eleisiges Madden

mit Nachdulaus'ilbung fuct auf i Abrit mit diffonanteur (Mafchi-naulfiloff), der auch eine Verhicute befuct bat Andedote erb, an Aorl 2 la 6. Untergrombach.

inr Daus- u Andenarb an sosoriaem Cintritt seincht Gebatt monatt. 125 Wart. Geriffende Kr. 44. Gelucht sofort oder swäter inneres.

Isolierrohr, Leitungen Inst.-Material Katern & Ehrmann, Großhandl, elektr. Bedarfsartike Sofienstr. 89 - KARLSRUHE I.B. - Telefon 5672.

Lederfachmant,
tirebiam und tückla. 4. Bt. etaenes Gelchilt, lucht
fic au perändern. Wer bietet ibm Gelegenbeit
unt Beidifgung auf Beite. Lager ob. Ahntiches
in ter Cattlerbrance ober einer verw. France.
Pingebote unter Rr. Bi2486 an die Babilche
Breife" erbeten.

Tho 'aes. ebritaes Wädchen w für bin Qaushalt, bei auter Behandlung und hohem kohn für fofert od. lpäter geinete. 4098.2.2

Braves, tächtiges Mac a c en en ob. alleinsted. From für lof. aefundt. Gute Pebandi, und Berryfica sugelich. Vohn 80. d. Auerfrag, det Reder. Bestenditrage 55. 37814

Milliges. ebrlich. 6809 Madohen vom Lande, das icon ge-dient bat, auf 16. Mars oder i Voril ec'indt. Braux Bow. Trunser, Bortfir 41, Gartenwohna. Braves, re'nlices

für Ruche n. Dansarbeit gelucht. Amalienftr. 71. R. Stod. 37741

na dote u. Ar 1589a bie Bob, Groffe erb, Nach Prankfurt a. M., n in Kide und Saustümtines Mädmen

Gofun, Roonftr. 7111. gran od. Mtadchen für vor- u. nachmittage

Lauf. Frau

Waschfrau, de bistàndiaes hie das Walden und Kilden büntilich beforat. von iuna Kaulmann aestuckt. Likkadi de vorandt und Kullende u. Ar A7784 ur klieden de von die Bad. Breile erd. geincht. 2617 ieden Camstra 1. Buben Ceincht. Sofienttrake 29.
Graus. Augustiniok Afdenbrenner. 27799

ber flott flenographtert n. malwinensweidt (Un-

lunger Metzgermeister

Bademeifter u Masseur auter Behandlung und hohem tohn für forert ad. fydier geinsch. 4098.9.9 Wolf-Fortionis Stephanienstr. 7, vart. Stephanienstr. 7, vart.

Köchin,

Sute Röchin, die auch etwas dausarbeit fiber-nimmt, fucht sof Erfe in autem derrichafts-daufe Au ertraa Röd-ringerfix & II. VII2494 Munae. +notige Frau

fuct Seflune pon 3-3 ilbr. felblae ift erfahren in all Riwciaen b Sous-beits berfieht auch Gor-tenarbeit. Geft, Anach-unt. Ar. R7776 an bie Babliche Areffe.

mille. for Mede als Stiite ifte. 71.

37741
me au ficher linbert. Na.
mille euf i Mb-il in
Maristine es wird ineclu in inter auf haben Lebu.
S Davis.
coans.
Mamiltenantol. Act ben
Coff. Mach. U. Arren
on his Hab. Arche ern
Mab.
Mach. Arche ern
Mab.
Mille Hab. Arche ern
Mab.

Der Biw. aus besterer Mamissen den bordenden. Ramissen Biro od. andere Ramissen Brownien. lichkeiten zu reinigen. Mingeb. unt. Mr. 912508 on bie "Rab. Brelle".

Bo fonnte Beautein in ben abenbitunben fich im Nähen weiter ausbilden. Angebote unter R7806 au Die "Bad. Breffe". Pho tann fitna. Madd. von a ten Eitern bas Nahen erlernen, welches auch Arbeit von 411 Daute mitbringen fann? Offerien unter Ar. Viz412 an die "Had Breffe".

Zu vermieten 2 große, moberne

Brober Laden

Wohnungstausch.

2Bohnungstaufch Riel-Rarisrahe. Schöne B Aimmer-wohnung in Klei wird ges. Wodnung in Karls-rube vertaulet: Ange-bote unter Ar. B12212 an die "Rod. Brene". 2.2

mit Raftatt! Gelucht fofort oder water inderes bei "Nach. u. Nr. 19828 an bie "Nad Breste"
Wieder isluseres build fire bausliche Arbeiten, Gelenn. Clestro-Wechan.
Aben fann externs wert der net ten der delenn. Rechen u. Ne. nordur. vertraut, lucht bei Kangeb. u. 191294 an die "Bad. Breste".

Tiede Clock
Aufter inderen delen delen

Cannie in aentreler Lage Manuheims Afden 2—3 Limmerivohna in Karfs-nibe au taufden erficht. Anaedote u. Nr A7787 in die Nach Arelle erh.

Aleine Werkstatt

u mieten gelucht. Ungebote unter 37786 an die "Biad. Breffe". 2 Studierende fuchen auf

2 mübl. Zimmer (Bedns in Schleitum,) in der Räde des Midle der Arbeide des Midle der Arbeide und rinvelle Bens flein (Arbbild in Abendellen) erwinicht Kinde der Ardbilde Brotie Bedide Breffe.
Id., gebilde Breffe.
Id., gebild. Limmer m. aut. Lierdieg, in aut. Daulsd, Migeb, in aut. Daulsd, Angeb, in aut. Daulsd, Angeb, in aut. B. 11001 an Ed. Franke, Angeb. Und an Go. Araufe, Ann.

Solid. Arbetter (Dauer. micter) fucht für fafort ob. 16. Wars möbliertes Zimmer auch Manfarbe. Ange-bote unter Rr. 87536 an bie Babilche Breffe Muf 15 Mara ober 1. Abril wird ein fcon möbliert & ungeniertes

mit eieftr. Licht und fe baraten Eingang, moat, im Rentrum ber Stadt und Richt Saubtbolt von Berrn au mieren gefindt, Mingebote mit allen Ing gaben, unter Ar 187715 naben, unter Ar A7718 Möbliertes 3immer oon Dibl. Angenieur acf. für dauernd. Angebote unter Ar 87780 an bie

Bodiiche Areffe. Bervier-Wräulein lucht mübliertes Zimmer. Anarbote u. Ar. 87807 in die Babliche Breffe, 2 möll. Zimmer in auter Lage, mit Buche

mit eleftr. Licht, i. Stadtinnern. fofort.
Anneb. unt. Ar. Ar200
an bie Bod. Breffe erd.

mit eleftr. Licht, i. Stadtinnern. fofort.
Anneb. unt. Ar. P12202
an bie Bod. Breffe erd.

Binnaes Cheva r lucht
forort einfach möbt.

Binntter mit Ofen.

Angebote unter 27836 ind. "Bad. Breffe absug. Güngerer Beamter. Dauermieter, incht auf 16. Mörs aut möbliert. Bimmer Wer tauscht 4 Rimmerwohnung mit Wausarbe.
Keller u. Maggal unter B12518
nite Wohnung in Kariss
rubek Ber i Kuli eins
ausieben. Angebote unter Ar. B12464 an die
Bablide Bress. sum 15. Mars od. 1. Apr. Angeb. an Stolsenberg, Berrenftr. na 240'65 Möbliertes Zimmer ut eletr. Licht in rubia, Lage u, bei ebensoicher Komille von alleinied. Siteren Serrn demnächt zu nieten aeinet Ar-aebote unt Er. A7760 an die Babilde Breffe.

Bohnungstaufch Dlabl. Zimmer v. reifendem Kim. sofort gel. Lingeb. u. F. K. 4342 en Rudell Morse.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK

Internation. Spedi ionshaus KARLSRUHE I. B.

Telefon Nr. 4948, 4949, 4950

Kaiserstrasse Nr. 100.

Inlands-Auslands-Ubersee-

Ablahrtslisten der Schiffe liegen zur Einsicht auf.

Versicherung :: Lagerung :: Fuhrwerk.

Weißer Raje.

Merfauf von weik, Kaie Mitiwoch, den 10. Mära, bis Freitag, den 12. Mära 1320 in den Fettverkaufskellen Mx. 253 bis einistiehich Mx. 250 an die dort eingetraeuse undschaft each die Warenmarke, K 183. Kovimenge 4. Pfund. Breis 2.40 & für das Pfund.
karistude. den 8. Mära 1920.

Radrungsmittelami ver Stadt Karlsrude.



Wie fördere ich den Sparsinn meines Rindes? Durch Anisauma sines Rabatt-Sparbuchs! Der kuge Käufer rechnet.

Verein Chinuch Neorim. 3. Bortrag

Sr. Ehrw. Ferrn Rabb. Dr. Schiffer "Jüdiide Welt- Lebensanldauung

Donnerstag, 11. Mars, 8%, Uhr abenbs. Rarl-Griedrichftrafe 16. Borderb., L. (Gemeinbesimmer).

Hochachlend Hochachrer. im Restaurant "Köllenberger", Ecke Wil-beim- und Werderstraße, Z7819 Damen und Herren herzl. Wilkommen. Tanzstunde Jeden Mittwoon u. Samstag, 7 Uhr sbends Tanz-Kurs E. Stöbr.

chtung

Nur einige Tage hier! Kaufe jeden Posten aite

KORKEN

J. Merser

Kreuzstr. 17 - Orüne Radler - Telefon 2823. Anwesend von 9-12 u. 2-6 Uhr. 912502



Muf Bunich wird es abgeholt. 2. Bornitein, Marfirajenitr. 21 - 23.

> Erfinder Die Anfertigung von Modellen

Ausführung von Boeen, Beratung in allen biefen Angelegenbeiten übernimmt vertraultch Robert Ziegier Nchi., Med. WerMatt, Durlach, Muerftr. 54. Tetefon 509.

3. Deschle Nachsolger

Bau-Vergebong.

Michael Brachte, ben Andaben über bereits endabenliche Westanlagen beianfügen find. ist die 10 Märs 1920 einzuret-ben. 4233

Deftringen.

Glammhola=

Berffeigerung.

Die Ermeinde Defirin-gen berfieigert auf der Siebiläch am Donners-fag. den 11. d Mis. dor-utiligas 10 Uhr began-nerh.

103 Eichen I.—IV Kl.
64 Korlen I. IV Kl.
3 Wichten II Klasse.
Busammenkunst um 1416
10r beim Klatbar & 1528

Der Gemeinderat.

M. Merle. Möbeltrars-nortgelstöft befindet fich Schoffelstrasse 42.

Mer würde ein armes Monate altesi

ir fl. Rind ordentl

Pflege=Eltern

hei guter Berablung ge-lucht. Zu erfr. Schützen-ftrake 79 11. Wy581

Kaufgeluche

Bäckerei

Kinderstuhl

gefucht!

Thones und autes

Enfel = Euch,

Tifchtücher u.

Gerbitten,

am liebft. micht gebr.)

gegen

la Serren.

Ungug = Stoff.

Angebote unt. Dr. 303 an die Geicalts-ftelle der Bab, Preffe.

taufchen

Betriebsabtellung ber Landwirtschaftstammer. Stefanienstr 43. Grammhol3= Berffeigerung.

Die Gemeinde Blanken.
Iodi berkeidert Freitra
den 12. Märzt: 135 Eiden, 1. Eisde und 2 Burden im eluselnen Fertimaß von 0.20 bis 1.60
Seitmeter 1870e. Refimeter 1570a Rufammenkunft im Rat-baus in Blaufenloch um 1/410 Uhr bormitigas. Blaufenloch. 7. März 20 Der Gemeinbergt

Stämme= Beriteigerung.

vt. Bleichzeitig empfehle ich mich in Stadis und Landumgagen. 37798 Die Gemeinbe Malia Amt Eitlingen, verkel-gert in ibrem Be-gwald an nachgenannt n Tegen olaende Solzforten (Mödden) als Eigen ar-netmen? Angebote unt. B 219kandie Hod Brefic.

alwar am
Freitag, ben 12. Mära
b. 78.:
Cidenstämme: 2 1.
1 II. 26 III. 82 IV.
127 V. Ilesse 127 V. Steffe

Budenstämme: 3 II. 5

III. 1115 5 IV. Riche

Bandenstämme: 3 II. 5

Gidenstämme: 7 I. 19

II. 43 III. 98 IV. 35

V. Stasse

Budenstämme: 1 II. 2

III. 1115 2 IV. Stasse

Montan, ben 15. Mära

h. 38.:

Cidenstämme: 1 II. 5 II.

70 III. 104 IV. 90 V.

Riche

Budenstämme: 2 I. 5

II. 7 III. 3 IV. Riche

Grienstämme: 2 IV. 11

V. Stasse

1 V. Stasse

V. Stasse

V. Stasse

V. Stasse

V. Stasse

V. Klasse.
Die Rusammenkunst ist in kaufen gesucht.
Angebeils bermitiaas 9 libvin Machrus in Mette Mossen kan Macket Mossen kan kan Mossen Mossen kan Macket Mossen kan Mossen Mossen kan Mossen Mossen kan Mossen Mossen kan Mossen Moss

Denbel. Runs Gfammhola= Veriteigerung.

Die Gemeinde Meinen-heim verkrigert em Vert. taa. den 12. März 1920 vormittaas 11 Uhr un Korinvald: 30 Eichen von 1.02 dis. 0.20 fm. Cichen von 0.50 bis Ulmen von 1.39 vis fm. Rappeln von 2.03 0.28 fm. Weiden von 1.01 dis Fen bon 0.50 Dis

0.25 fm. 1. Finac vozu Striverungslichba-ber eindeleb m werden. 90 eikenbeim. ben 6. 1533a 1920. 1533a Mära 1920. 1533a Gemeinberat: Fischer Bürgemitt Reitb. Ratich

Die Gemeinde Spefiart. Amt Ettfinden, bertet-gert in ibrem Gemeinde-walt am Freitag, ben 12 Mars tolgende Sola-forten:

forten:
26 Stüd Eichen II. Dis
VI. Kl., von 2.00 fm

Stild Nichten I und Rt.. von 5,00 fm Ster eichen. Rutidett-Bauftange T. Rlaffe.

Bauftangen II Kl... Bauftangen III Kl... I Sopienstang. I. Kl... Hoppienstangen II Sopienstangen III. 80 Sopienstangen IV 100 Stud Rebsteden. Zusammenkunft vormit-tags 9 Ubr beim Rat-

Das Holls.
Das Holls lagert in nächter Räbe des Albeitals.
Evenart. 6 Märs 1920
Der Gemeinderat:
Weber.

Eveifezimmer, fowie Aucheneinristung, evil. auch einselne Möbelftüde von Brivat gegen bobe Bes au kaufen geincht. Angeb. unter Nr. 37792 an die "Bab. Breffe". 3.1

Rante

Zu kaufen gefucht: Gebr. Betten. Sofa. wenn auch befett, Post-farte genfist! Wunsch. Obserfir. 36. vil B9507

Am Freitag. den 12.
Mad. Br sse "erdeten."
Mitrou. Ferntohr
Mitrou. Ferntohr
Mitrou. Ferntohr
Mitrou. Ferntohr
Mitrou. Ferntohr
M. mensalider Zoten.
Morlen. 1 Kichte auen
Markabiuns versteiaert.
Die Ausammerkunft ist.
Mr. den 18 sessen.
Matricas 10 Abr. den mensalen gebruchte seine u. menfælicer Totensicket an fanfen acsfincet. Ang. unt. A12518 an die "Pad. Bresse".

Jagbflinie ober Deilling Angebote mit Ereis-angabe u. Befdreib. unt. 1961sand. "Bad. Breffe".

Cennisschläger au fanfen gefnat. Eifenlobritrafie 3, monns Wagner. Ein gut erbaltener

wird gu fouten gefucht. Angebote mit Breisan-gebe unt. Dr. B12524 an bie "Babiiche Breffe". Eisschrank

an faufen nefuct. Angebote u Rr. B1248sen bie Muster Breffe erb Padewanne

Perren Ma ren' erbo mit od. ohre Gummt. . Privathand su fauf. 40 indt. Ano. unt. 37821 an die "Nao. Breffe". Rinder Lieg=

febr aut erhalten, su fauten gefucht. Angebote unter 37817 an die "Bad Brelle".

Kinderwagen,

Babykorb

Gin Entawah ober CaffooMusug, au

Rene feldgr. Sofe oder Zivil-Doie, gut er-balten. 31 fanfeit sei. Angeb. unt. Nr. 19125301 an die "Yod. Brefie". Militarmantel,

nen oder gut erhalten, in toufen gelucht. Beiertheim. Gebhard-ftrabe 62. 1. St. 37774

Unsugitoff 81, m. ju taufen gefucht. Angebote unt. Nr. 4292 an die "Bad. Breffe".

Südd. handelsgefellichaft m. b. S. Bu verhaufen eine Partie Emalienftrake 83

Schreib-Maschiner abwarts. 5 Stud Rot-Buchen II. bon 1.70 neu oder gebraucht, au faufen gefucht. Sable ben bochten bochten bochten. Soff, Baldfir. 6, Telefon 5141,

Rüde

großes Tier, febr icari und febr machiam (raffenzein),

zu kaufen gesucht.

Angebote unter Nr. 1550a an die "Babifde Breffe".

Schlafzimmer

Büro - Möbel.

Grobe Tifche. Stüble. Formular oder Aftensichrank au faufen as uch. Deutider Bodnig. Dirichtrake 2. erbittet Angebote. 4801

Wiobel aller Art. Angeb. uni. Ar. 37520 an die "Rad. Breffe"

Gut er altene Mommode n. Briv. an fanf, gefucht Off. unt. Rr 37761 an di "Rad. Br fle" erbeten.

Berose with-Urmee-Bissolen 08 und Manfer Biftolen,

Gin noch auterbaltener

für Brautvaar v. Brivat in kaufen gefucht. Apoedvee unter B12512 an die "Bad. Prefie" Biclin=Maften Tisch-, Bett-und Leibwafche, auch bunt, au faufen ge ucht. Angebote unt. 87782 an die "Nad. Breffe".

Bodenteppia auterh iten, au kaufer gelucht. Gr. ungefäbr 4×6 Angebote mit Breit unter Nr. 37794 an bi "Plad. Bresse" erbeten.

gu lan'en gejucht. Angeb. unt. Ir 1588 an die "Hob, Presse".

und Siemagen

Gröneres Saus m. Ko-loniolwarenacidati aut gebend, Rente 7% %, für 125 000 M au vertaufen Anach i Kr. H12496 en die Badifche Breffe.

autaebend. Geschäft. bet aut erbalt. zum Liegen aröherer Anzahlung zu kaufen gesucht. Angeb kaufen geschäft. Angeb kuter Ar. 87777 an die herfeite Kr. 36. III derreite Kr. 36. III

t m hoch, 0,60 m Nurum.
euch ols Lagerfässer verwenderes T. Cifer
drauchbares T. Cifer
drauchbares T. Cifer
drauchbares T. Cifer
draum. 10 Stab 2,60 m
lang. O Stab 0,60 m
lang. O Stab 0,60 m
lang. O Stab 0,60 m
langerfier. 21. gebraucht, aus nur gutem Haufe, zu kaufen cefucht. Gest. Augeb. n. 87781 on die "Kad. Bresse" erb Cainal Rahman

(recits), 250 St. von 1—22
mm. 1 veues Pobrfutter.
1—20 mm, sirfa 20 kg
Werfseng u. Drebtoble
1 EntilitiungssMotor.
Vrowning (Balter) wie
neu. mit Tolche. Alles
aegen Dockfreebor dans
aeben. Kaiferstr. 33.V...
linfs. P11584

Bohrmaschine in Araftbetrieb B9479 Minth. Str. 14. Wertstatt Doppel -T-I ager N. P. 26 u 24, vertdied, Vängen, gebroucht, bat abjuneb. Söchitangebote erbeten unt. Nr. 1508a an die "Nad. Brebe".

130 Meter Rollbahnichienen mit 2 Kipvivagen zu verfaufen bet: Aug. Mehr, Durlach, 1595a Basterftr. 88. Shuh-, Kurj-

u Kolonialwaren nur erste Artifel. 3ufam-men gegen staffe fo-fort abangeben, ööbe ca. 3U(16) Wit. Angeb. unter HY8115 an d. "Bad. Bresse". Elegante Mobel

Sin Silberichtinkchen n. ein Megal, gebraucht zu verfaufen. 190521 Mathoftraße 9, bei **Ludwig Meis.** Smoner Bluich-Diman,

kampleites Bett u. verichtedenes ift billig Sofa zu berff. Robbaarmatratzen,

Meifte Flanellhose

u. Sommerpaletot

au faufen gefucht. Offert, mit Breis unt. Ar. 290 27 an die Bad. Breffe".

Washe-Ausstener

Zu verkaufen

San -Berkauf.

2 Stild elferne

Kessel

Unsere

Modellhut-

Ausstellung

ist eröffnet!

Zum Besuche laden ein

Geschwister

Gutmann

steilig, bell geftr echten Drell, Roste u. Schoner, Kinderbetten. Diwane und Chalfelougues, prima Qualitäten, au verfaufen. 27811 Toveiter Eriesbaum, Ludwig, Bilbelmftr. 11. Televhon 8697. Schoner Schrank.

fleines So'a. Bliligs-diwan mit Umb., einige Netien, Rohbaar-Ma-tragen billig zu verff. Bolli Traner. Kaiferstrage 80. 1 Bett

nu verlaufen. 1951. Jubiefoier, Uhlandit fi V. Bu verkaufen: Plaar leineue Benkers Lein vortieren, wenig Ge- und randit. B9517 Aansnierffr, 22. vi [f3]

Pianos Rlavierbauer, Schütenftr. 8. 29:30

Mandoline billig abau-Lefftnaftr. 78, V. r. Grammophon nebst Blatten, geeignet ifter Birticaft, 10 Big.-Einwurf, sn verfaufen. Sas i. Rlauprecht-ftrage 21, part. 9589 Gine noch gut erbaltene

Bither (Autobarbb) zu berkauf. Ang. Bernbarbfte. 5. III rechts B9549 Schreib-Malchine

Ideal-Dliver, au verfan-en. R. Gainer, Amalien Herrenrad einabe neu, mit Bumm Raiser-Miee 31, vart.

Rlapphamera 6×9 mit Aplanat und Metallftativ, ferner S. = Kahrrad mit Frellauf n. Gummi billiq absugeb., v. nachm. 5 Uhr ob bei Eln 26 ch., Ritterstraße. (egenüber Fabrrodbandlung Bater.

Für derrschalt haushalt Echtes 1587a Porzellanservice mit bollanbifd. Motiben

mit bollandid. Motiben für 18 Versonen, mit 16, Tasen, mit 16, Tasen, für den sechen Veris den Schollen Gebeiten fid zum Anschen verden gebeien sich zum Anschen der Versonzumelben v. Wilks. Etistinaen, Maldürgke. 8 Bold. Dallenuhr, Schöner. Gehrod meiler 5 Monate alle pont den au verfaufen. Derringe, filb Armband- von 4-7. Reviente an Werfaufen. Obrringe, fild. Armband-den zu verfaufen. Exampet, Alsmard-ftr. 19, Dof rects. By279 Brittant = Ring Gehrock m. Beile au verfaus. groß, Stein Angul. Samstag nachm. 4—6 u. Sonntag vorm. 10—12. Saxtenstadt Müyvarr, Aueritr. 24. Dardimann. B9607

Automantel u. Solaudt ftrake 66, vart. gebr., 710/290 ca. ferner Rod neuer, buntelbl. Litgummi in vertauf. Lingebot an 1590a 15. Anabenticelel, Hr. 87. Dr. med. Herzog. Pingebote an 1590a | P. Anabenftierel, Gr. 87. Dr. med. Herzog., billig absugeb. 37825 Babifa Rheinjelsen. Geibelft.12,lli.r.Müblbg.

wenia getragen, bester Friedensitoff. B9581 1 Baar berbe Rindlederstiefel nen. Gröke 411, zu ver-kaufen. Mildenmann, Turlacher-Allee 20. 1V. Sport-Paletot febr aut erhalten, au verfanfen. 290825 Biarienstribe 78, 8, Std.

Ein faft neuer Sommer-Palelof

m Seidenfütterung, nur wenig getragen, preis-mert ebrigeben. Rilbenmann, Mudolf-ftrage 11. Pubig Forb. Geitenblufe

gett. D.-Jadett, Serr. Stiefe, 44-45, R.-Stiefel, 167, 28, S.-Kran. feinen, Weite 41-42, Vorbemb, Hebersteber bill zu vert. Frant, Steinfir, 5, IIL Bu berkaufen: i elea Kommunianileib, weiß i ichwarz. Damen mantel lowie 2 Anna ilinas-Waltetors Anas Gronenstr 178, Laben. Ele. nenes Aoft m. lehr modern faran mit schum, f. arone sch wig. 42—44. ift mea. Richtvost. um den ierreits von 300 M. avert. Ebenda Anders fachen f. 2—1. Mödden n. 1. Tho acsistate a. 1901. 18

umlegtragen. Nyb15 Belbienstraße 2. part., Ede Cophienstr Bu verkaufen: Gin laft neuer idwarsleibener Rod. bon alter.
Auter Seibe wenta getrad'n wegen Aranfbete
abaugeben. Auch fann
eine belle, fan neue Little
baat gegeben werben

Stool für Anzug Raifer, Tullaftr. 54, pt. Konfirmandenhut diwars, 53/54 su verfauf.

Trancrichleier neu, billig abangeben. Bungt Leopolbitr :0,4.St.

Teppidi

ellamm. Gosinner bertauf. Anfragen unter Rr. 1566a an die Bab. Breffe erhefen Bu verkaufen:

1 Bant Damenstiefel. Bu verkaufen: insiplan 4. ITT Babesien in Rialbanne 1 Bear Rollichine 6 St Leinenrichtroen Gr. 35 und 36. Softenke 32 1 Stod. B9519 1 Baar D.=Stiefel nen. 89. Chevreaux. 2 B. getrao. D. Sit ube.

Größte

aller Artikel

Parfimerie-

Branche.

Spezial-Damen-Frisier-Frida Schmidt,

Herrenstr. 19, Ecke Kaiser straße, im Hause der Ilhr

Herd

au verfaufen. 23050 Bilbelmftr. 2. I.

Rodifierd,

Ungug zu verf.

Welegenheitslauft

Societis=Anjug

prims Bare, bot preis-wert au verfauf. Seig, Schneidermftr.. Lamm-ftr. 7d, Il., Laffce Bauer

Bu verfaufen

ftraße 62. 1.

Stetiekamera.

au vertauf. Mippurrer-ftrage 20. Il. Ctb., Rieler

Jünglingsanjug

billig absugeben. Anguf erft v. 4 Uhr ab Marien frage 66. part. 3780

45, an verlaufen. 289445 Draieftr. 19, 11 r. Nähmald ine Schöne Oberländer neu, verlentbar, su vert. R. Dainer, Amalien-ftraße 51. P9588 Läuferichweine Mirtichaftsherde. 1 aron

flein. Birticatisberd fast neu, preism, au vert Switzenftr. 42, 37805 Echlofferet. Karl Gehring Schmeir ebanblung, Duriach, 1585g Mittelftr. 20, Telef. 25 But erhaltener fow.

Mildidimeine redaraturbed.. an ver-toufen Angebote u. Mr 87783 on die Bad Breffe erb.



Wolfshund und dentsche Dogge 3 alt, raffent, munbere cones Tier, garantiert ebr machfam, fomle eine ichones Tler, garantieriebr wachlam, sowie eine beutsch. Dogge, tigerart. Jückerabstammung, 13-lt, rastenr. sehr wacht wied. Tiere Brachterempt von jedermann bewund; ind weg. Huttermanget zu verlaufen. 15786. Kabrikant Burthardt. Etelon 177.

Do Ageits-Umann für mittl. Gr. ichon. Rlapps Inlinder 1 Klauplzort-wagen. 2fteife. icho. Pits-dite. Pr. 54. su verfauf. Lachnerstraße 18. part B12550 Burfberb. geirageneherrenkleider, Schäferhund (Bolf), bundin. 18 Mon. alt, raffenreines Tier, fiebt por der Dine, iff Anguiehen 6—7 U. abds 189617 Krieakftr 47h, IV Rener ARDZRES, Gr. 44, an verfaufen. Beiertheim, Gebharb.

Sommer-herreuangna 6 Stud junge Echnanger, wie neu. und ein Kom-munionitrans mit Ker-genranten an verfansen. B9441 Nuitsstr. 38. Ill. r. Junger Ound, Notte

Gin FOX % Jahr alt, Nattensäna-wachsam u. anhängl., ift su versausen. 37834 Näheres Kailerstr. 52

Zagdhund, Monate alt, su ver faufen. Rlauprechtfte. Nr. 21, part. Hajenitall 8-teilia, an verf. 21:2540 6. Doffmann. Porffir. 38.

BLB LANDESBIBLIOTHEK